

Grußwort

zur Verleihung des Titels FAIRTRADE SCHOOL an die Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg

Sehr geehrte Frau Steub, liebes Fairtrade-Team der B13,

als Mitglied des Nürnberger Stadtrates und Vertreterin der Ausschussgemeinschaft 2020-2026 in der Steuerungsgruppe Fairtrade Town darf ich Ihnen ganz herzlich zur Erreichung des Titels FAIRTRADE SCHOOL gratulieren und Ihr großes Engagement für ein gerechteres globales Miteinander würdigen.

Schon bei den zurzeit überall stattfindenden Demonstrationen gegen Rassismus in unserer Gesellschaft werden besonders junge Menschen aktiv. Nun noch darauf hinzuweisen, dass auch ausbeuterische Handelspraktiken im Bereich von Lebensmitteln (Kaffee, Kakao, Südfrüchte, ...), Textilien und elektronischen Geräten wie Handy und Computer (seltene Erden) ungerecht sind, ist eine logische Folge.

Die Wissensvermittlung über die Herstellung unserer Lebensmittel, Kleidung und Handys ist der erste und auch wesentlich leichtere Schritt auf dem Weg in eine faire Welt. Viel schwieriger gestaltet sich oft die Übertragung auf das eigene Tun bzw. Unterlassen. Da stellt sich vor allem die Frage, wie durch bewussten Verzicht auf billige, kurzlebige Produkte eine Zufriedenheit entstehen kann, so dass das Bedürfnis nach jährlichen Flugreisen, täglichen Fleischmahlzeiten und schnelllebiger Mode abnimmt. Entschleunigung und „Klasse statt Masse“ können sehr wohltuend sein.

So wünsche ich den Botschafterinnen und Botschaftern der FAIRTRADE SCHOOL, dass es ihnen gelingen möge, ohne erhobene Zeigefinger, sondern durch Freude, Kreativität und Authentizität zu überzeugen und ihre Mitmenschen zu kritischem Konsum zu animieren.

Inga Hager
Mitglied des Nürnberger Stadtrats
Ökologisch-Demokratische Partei ÖDP